



## Eidesstattliche Erklärung

Diese Erklärung ist ab dem Wintersemester 2008/09 jeder eigenständig verfassten schriftlichen Arbeit beizulegen. Arbeiten ohne diese eidesstattliche Erklärung werden nicht angenommen.

Hiermit erkläre ich

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

an Eides statt gegenüber dem/der Leiter/in der unten genannten Lehrveranstaltung, dass ich die vorliegende Hausarbeit, der diese Erklärung beigefügt ist, selbständig und ohne jede unerlaubte Hilfe angefertigt habe, dass die Arbeit noch keiner anderen Stelle zur Prüfung vorgelegt wurde und dass sie weder ganz noch im Auszug veröffentlicht worden ist. Die Stellen der Arbeit – einschließlich Tabellen, Karten, Diagrammen, Abbildungen etc. – die anderen Werken und Quellen (auch Internetquellen) dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, habe ich in jedem einzelnen Fall mit exakter Quellenangabe deutlich als Entlehnung kenntlich gemacht.

Dozent/in: \_\_\_\_\_

Lehrveranstaltung: \_\_\_\_\_

Thema der Arbeit: \_\_\_\_\_

Mir ist bewusst, dass Plagiarismus ein schweres akademisches Fehlverhalten ist, das Sanktionen nach sich zieht. Auf die strafrechtliche Bedeutung einer falschen Eidesstattlichen Erklärung wird hiermit hingewiesen.

Köln, den \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_